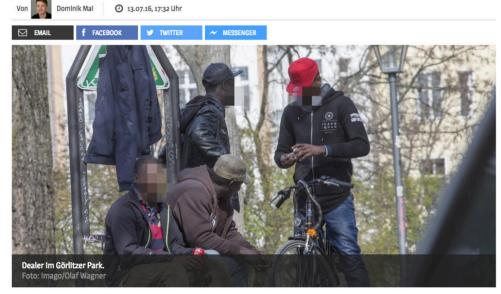


Berliner Seitung HOME BERLIN POLITIK WIRTSCHAFT SPORT KULTUR PANORAMA Skurrile Idee Künstler fordert Denkmal für afrikanische Drogendealer in Kreuzberg



Berlin - Dass die Piraten für die Legalisierung von Drogen stehen und öffentliche Coffeeshops in Berlin fordern, ist nicht neu. Dass sich die Partei mit einem Denkmal für afrikanische Drogendealer beschäftigt hingegen schon: In einem Bürgerantrag, den die Piratenfraktion des Bezirks Friedrichshain-Kreuzberg derzeit diskutiert, wird ein solches Denkmal in Görlitzer Park oder Hasenheide gefordert.





Valerie Hippen vor aler Text ist mehr als nur ein Witz

Like · Reply · July 14 at 11:55am

\*\*\*\*\*\*\*Drogendealer leisten einen gesellschaftlich wertvollen und

von vielen Menschen geschätzten Dienst - und zwar dort, wo sie gut

zu erreichen sind: mitten im Bezirk, vor allem in den Parks.\*\*\*\*\*\*\*\*

\*\*\*\* • 13 Votes

BZ

## Ist die Drogenhändler-Ausstellung im Heimatmuseum akzeptabel?



Galaxy A3 SAMSUNG In Friedrichshain-Kreuzberg liegen die schlimmsten Drogen Schwerpunkte der Stadt. Und ausgerechnet dieser Stadtteil feiert die Das Galaxy A3 (2017) Drogendealer jetzt in einer Ausstellung! Was haltet Ihr davon?

POLITIK 🗸 REGIONALES 🗸 KOLUMNEN 🗸 MEDIENKRITIK 🗸 MEHR 🗸 AKTIV WERDEN 🗸 ABONNIEREN ÜBER UNS 🗸

## Regionales Berlin

Der Berliner Tiergarten: Visitenkarte einer gescheiterten Stadt

Am 21. November eröffnet im Heimatmuseum in Kreuzberg die Ausstellung



Staatsversagen kostet Menschenleben. Berlin, Tiergarten, Anfang September: Auf den wenigen hundert Metern vom beliebten Biergarten »Schleusenkrug« zum Bahnhof Zoo wird die 60-jährige

ausgeraubt und ermordet. Die Beute: 50 Euro und ein Mobiltelefon. Ihr

Kunsthistorikerin Susanne Fontaine hinterrücks überfallen,

Indexexpurgatorius's Blog

Just another WordPress.com weblog

Drogendealer in Berlin nun

anerkannter Beruf

Das Kreuzberger Bezirksamt will, dass im Görlitzer Park künftig

verbessern. Keine Gruppe im Park sollte ausschließlich als

Drogendealer nicht mehr von der Polizei belästigt werden. "Wir müssen

Drogendealer als Beruf anerkennen - und ganz viele Gesetze ändern und

Problemverursacher gesehen werden", steht in dem Masterplan, den Grüne,

Piraten und Linke in der Bezirksverordnetenversammlung abgenickt haben.

Kein Familiennachzug sondern Rückkehr zur Museum feiert afrikanische Drogendealer deutsche Oma muss in den Knast! Brutstätten der Gewalt Wie gesetzestreue Bürger kriminalisiert werden

Die menschlichen Goldreserven der AWO

Die gute Nachricht - Ausgabe 18 Wird Seehofer als »Superminister« nach Jamaika

Museum feiert afrikanische Drogendealer deutsche Oma muss in den Knast!

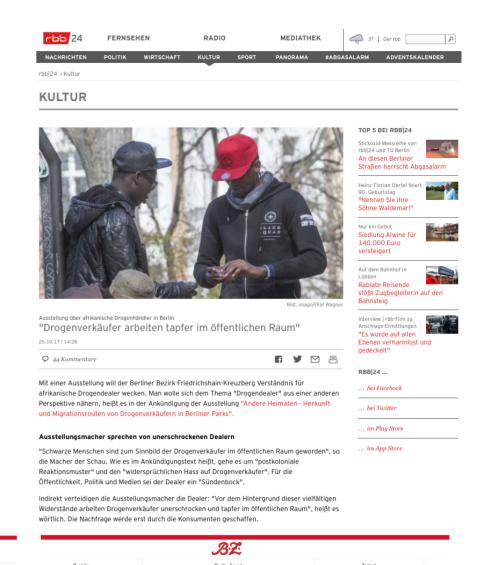
20 Fragen an Peter Boehringer



Berlin-Kreuzberg: Grüne, Linke und Piraten wollen Drogendealer als

Das Kreuzberger Bezirksamt will, dass im Görlitzer Park künftig Drogendealer nicht mehr von der Polizei belästigt werden. "Wir müsser Drogendealer als Beruf anerkennen - und ganz viele Gesetze ändern und erbessern. Keine Gruppe im Park sollte ausschließlich als Problemverursacher gesehen werden", steht in dem Masterplan, den Grüne, Piraten und Linke in der Bezirksv

Entkriminalisierung der Dealer. Der beschriebene Weg, die Dealer als Teil der ,community' anzusehen, widerspricht jeder Logik, aber berline



Sicherheitsdienst schützt umstrittene Dealer-Ausstellung in Kreuzberg







Und was sagten die Besucher?

Nino Tsavalos (27), Student aus Friedrichshain: "Ich finde es toll, dass den Leuten hier eine Stimme gegeben wird. Man erfährt die Geschichten dahinter und stempelt diese Menschen nicht nur einfach als Drogendealer ab.



Kapitulation vor Drogenhändlern Rot-Rot-Grün legt einen Offenbarungseid ab: Im Görlitzer Park, dem berüchtigtsten Drogenumschlagplatz Berlins, gibt die Linksregierung die bisherige Null-Toleranz-Strategie auf. Damit höhlt Rot-Rot-Grün den Rechtsstaat aus und macht den Park zur "No-Go-Zone",

Seit 2015 hatte der frühere Innensenator und CDU-Landesvorsitzende Frank Henkel versucht, mit massiver Polizeipräsenz den berüchtigtsten Drogenumschlagplatz Berlins, den Görlitzer Park, drogenfrei zu bekommen: Er rief eine "Null-Toleranz-Strategie" aus und wies die Polizei an, eine harte Linie gegen Drogendealer und Besitzer zu fahren. Die 15 Gramm Marihuana zum

"Eigenbedarf", die die Polizei im Rest Berlins seit Jahren zu tolerieren gezwungen ist, galten im KATEHON



nnerstag, **09.03.2017** | 17:42 Uhr

WEITERE ARTIKEL DES AUTORS



Wer-sind-wir? Artikel Analytik Autoren Civilizations Ländei





BERND & MORE 252 (2017-11-07) Bernd Jürgen Morchutt

Ausstellung



Haben wir nicht schon genügend Drogendealer?

Gegen das Drogengeschäft wird nichts getan. Die Grenzen sind offen – für legale und illegale Geschäfte. Millionenumsätze erfreuen die Hintermänner. Immer mehr "No-go-Areas" etablieren sich in unserem Land. Das Verbrechen wächst von Tag zu Tag. Die Drogensucht ufert aus., wird fester verbrechen wachst von 1ag zu 1ag. Die Drogensucht ureit aus, wird restei Bestandteil unseres Alltags. Jeder kann das Teufelszeug kaufen. An jeder Ecke in Berlin. Ein Verkaufsnetz, das so eng ist wie der markthandel bei Zigaretten. Wir sind ein freies Land. Wer sich die



Es ist nicht zu glauben soll dem nun entgegenwirke Dem Thema "Drogendealer" vollen sie sich aus einer anderen Perspektive nähern, stellen die

Dies ist eine Bankrotterklärung, eine Verharmlosung und Entkriminalisierung der Dealer. Der beschriebene Weg, die Dealer als Teil der ,community'





Beruf anerkennen



Politiker waren noch nie logisch oder konsequent.